Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 29

Artikel: Wie war's denn früher?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755350

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie war's denn früher?

Die illustrierte Zeitung unserer Großväter

graphien. Das war nicht immer so, das ist sogar erst seit kurzer Zeit so, seit vielleicht zehn oder fünfzehn Jahren. Dabei ist die Photographie eigentlich älter als die illustrierten Zeitungen. Es gab schon in den Fünfzigerjahren des vorigen Jahr-Bildberichte im heutigen Sinn, wenn auch ohne das Hilfsmittel der Momentaufnahme. Aber niemand dachte daran, diese Aufnahmen direkt für die Zeitungen zu verwenden. Die Zeitung kannte nur den verhältnismäßig teuren Kupferstich oder den Holzschnitt. In den Herstellungsräumen der Bilderzeitungen saßen bis in die Neunzigerjahre die Holzschneider oder Xylogra-phen, welche anfänglich nach Zeichnungen, später nach Photographien ihre Holzschnitte zu Druckzwecken anfertigten. Je mehr die Leser nach Bildnachrichten verlangten, um so wichtiger wurde es, mit diesen Nachrichten rasch zu sein. Um die Verzöge-rung auszugleichen, die die aktuellen Zeichnungen im Holzschnitt-Atelier erlitten, wurde in den Achtzigerjahren die Arbeit an jedem großen Holzschnitt unter mehrere Graveure verteilt. Wenn die Teilstücke fertig waren, baute der Chef des Ateliers sie zusammen





Die Photographie hatte be mentaufnahmen zu machen gen immer noch am Holz-schnitt festhielten. Erst die Erfindung des Kupferstechers Meisenbach im Jahre 1883, von ihm selbst Autotypie genannt, ermöglichte die direkte Verwendung der pho-Druckvorlage, Nun gewann die Photographie rasch die Oberherrschaft, hierin bestärkt durch die Fortschritte der photographischen Tech-nik: Blitzlicht, lichtstarke und so weiter. Jetzt besche Bildbericht die illustrierte Zeitung. Kein Zeich eignis und Beschauer. Der Beschauer hat das großartige Gefühl, selber als Zuschauer vor allen Dingen der Welt ihm alles, es gibt keine Ferne, keine verschlossenen Lebensbezirke mehr. Ein un-ersättlicher Bilderdurst und eine niegesehene Bilderflut sind ein Zeichen unserer



Nècaraviglia und Chirio,

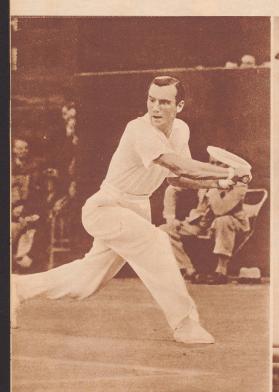
die zwei Arbeiter, welche hüben und drüben in den berden Stollen des Gorthard-Tunnels am Tage des Stollen des Gorthard-Tunnels am Tage des die Hände reichten. Zeichung der Hillustration-aus dem Jahre 1880. Die Hllustration-zeigte ihren Lesern damals einen fast vollsträdigen gezeichneten Bildbericht vom Gorthard-Tunnelbau, alles nach Skizzen zu Druckzwecken in Hotz geschnitten.

Die Illustrierte unserer

Urgroßväter.



zwischen Martigny und Sion erstrecken sich über eine Entfernung von 7¹/₂ km. Aufnahme Möller





Zwei Menschen in Weiß

Der Engländer Perry siegt bei den Tenniskämpfen in Wimbledon über den Deutschen von Cramm und wird Weltmeister. Der Schweizer Gerätemeister Walter Bach bei einer vordern Flugrolle am Barren. Aufnahme Metzig



in der Winde zu holen. Siest Sim für Schlöse macht gerücht vor Frauen nicht in som wirder ern die Unrichtigen für die Zeitung vergrößers. Gelegentlich & siert er die Welt, meitens aber gefüllt sie ihm sehr gest. Er ist jung, will kom zum Wohle der Zeitung sein Bauen. Er sagt hich immen zur den zu zum Wohle der Zeitung sein Bauen. Er sagt hich immen zur -la zu nunern Washen und sagt doch nicht mehr neiten, als üllt Sache es erfordert:
Vernit von Gebreichter Amen Feiter - Kantanev en E. Vernit von Gebreichter Amen Feiter - Kantanev en E.

Unser Kollege Otto Schmitt

Man kann aus schören Blumen is made der Mann kann aus schören Blumen is mad her Mann der Mann



Auf dem Waffenplatz Aurau finden gegenwärtig zum erstenmal in der Schweiz Urbungen mit Panzerwigen statt. An den Urbungen sind Mannschaften einer Kavalleirerefstweit und den Schaftstererkrutenschule, ein den solchen für schwere Infanterievstür bestelligt. Diese Tanks, die 3,5 Tonnen wiegen, sind in der englischen Firma Vickers hergestellt. Es sind kiene Öffenierwähen, sondern sie dienen der Aufklärung. Dementsprechend erfolgt auch die Instruktion der Truppe.

Die Panzerwagenbesatzung ist auf der Fahrt in unebenem Gelände beständigen und heftigen Stößen ausgesetzt. Deshalb tragen die

Tanks für die Schweizer Armee

Der Autounfall des österreichischen Bundeskanzlers





Am 13. Juli erlitt der österreichische Bundeskanzler auf der Fahrt von Wien nach seinem Ferienort in der Nilhe von Linz einen schweren Autounfall. Bei dem Unfall wurden Schuschnigg und sein Sohn leicht verletzt. Die Gemahlin des Kanzlers wurde getötet. Bild lin ks: der zettrümmerte Wagen nach dem Zusammenstoß mit einem Baum. Bild rechts: die letzte Aufnahme des Kanzlers mit seinem Sohn und seiner Gstutt in seiner Wohnung.